

www.ama.at





Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Mai 2017

5. AUSGABE 2017

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

INHALT

I	MA	ARKTÜBERSICHT	3
TT	MA	ARKT ÖSTERREICH	5
11	IVI <i>P</i>	TRAT OSTERREICH	
	A)	Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 04/2017	5
	B)	Lagerbestände per 30.04.2017 – Getreide	5
	C)	Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	
	D) E)	Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	
	,		
III	PR	EISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	F)	Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G)	Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – April 2017	9
	H)	Einfuhrzölle für Getreide	10
	I)	Düngemittel	11
IV	GR	AFIKEN ÖSTERREICH	12
	Prei	se für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	12
	Ges	amtmarktleistung Österreich Ernte 2016	13
\mathbf{V}	MA	ARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
v	171		
	J)	EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	
	K)	EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	
	L)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	
	M)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	
	N)	Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17)	
	O)	Wöchentliche Marktpreise – Mai	
	P)	Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	
	Q)	Getreidebörse Bologna	
	R)	Internationale Getreideexportpreise It. Wochenmeldung des IGC London	
	S)	Exportpreise - Französisches Getreide	
	T)	Terminnotierungen für Weizen	
	U)	Terminnotierungen für Mais	
	V)	Terminnotierungen für Raps	
	W)	Ölsaaten u. Futtermittel	
	X)	Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU (28)	23
VI	GR	AFIKEN INTERNATIONAL	24
	Y)	Internationale Getreidenotierungen	24
	1 /		

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Weichweizenfläche auf Tiefpunkt, Anstiege bei Bio, Soja und Mais

Die vorläufige Flächenauswertung der Mehrfachanträge der AMA zeigt deutliche Verschiebungen bei den Anbauflächen. Die Landwirte nahmen den Anbau von Weichweizen, Dinkel, Roggen, Wintergerste und Ölkürbis gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück, während sie die Körnermais-, Soja-, Sonnenblumen- und Bio-Flächen ausdehnten. Unter der Annahme durchschnittlicher Erträge liegt die Getreideproduktion deutlich unter dem Vorjahr. Das veranlasst die Abgeber zur Zurückhaltung beim Abschluss von Verkäufen der neuen Ernte.

Läger werden schneller als im Vorjahr geräumt

Die Getreideläger wurden im Laufe des Monats April um große Mengen erleichtert. Die Gesamtlagerstände nahmen um mehr als 200.000 Tonnen ab. Weichweizen wurde am meisten aus den Lägern geräumt. Seine Abnahme von über 100.000 Tonnen ist fast doppelt so hoch als im selben Zeitraum des Vorjahres. Die Maisläger wurden im Laufe des Aprils um rund 50.000 Tonnen geleert. Auch hier beträgt die Abnahme die doppelte Menge des Referenzzeitraumes im Vorjahr. Die Mühlen- und Mischfutterwerke bauten ihre Lagerstände im Hinblick auf die herannahende Ernte ebenfalls ab. Ihre Deckung reicht bei Weichweizen für weniger als zwei Monate Vermahlung bzw. Verarbeitung im Mischfutterwerk. Bei Roggen können zwei Monatsvermahlungen gedeckt werden und bei Hartweizen zweieinhalb. Das Maislager der Mischfutterwerke reicht für drei Monate Verarbeitung. Die Lagerbestände an biologischem Getreide sind aufgrund der höheren Bio-Fläche 2016 klarerweise gestiegen. Es liegen jeweils um 10.000 Tonnen mehr Weichweizen inklusive Dinkel und Körnermais als im Vorjahr in den Lägern.

Steigende Maispreise am heimischen Kassamarkt

Qualitätsweizen der alten Ernte notierte an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien im Mai konstant zwischen 168 und 176 EUR/t. Mahlweizen wurde Anfang Mai noch mit 146 bis 150 EUR/t gehandelt, kletterte im Laufe des Monats Mai auf 154 bis 156 EUR/t. Futtergerste setzte ihre konstante Seitwärtsbewegung auf einem etwas geringerem Niveau als im Vormonat fort. Mais notierte mit 150 EUR/t um 6 EUR/t höher als im Vormonat. Auch an der Fruchtbörse in Wels konnte das Industriegetreide die Oberkante der Notierung des Vormonats (150 bis 155 EUR/t) um 3 EUR/t nach oben heben. Österreich ist bezüglich Körnermais ein Importland mit einem Nettoimportbedarf im laufenden Wirtschaftsjahr von 460.000 Tonnen trotz der guten Maisernte. Der Inlandsverbrauch ist aufgrund der ständig expandierenden Stärke-, Zitronensäure- und Bioethanolindustrie kontinuierlich gewachsen. Derzeit liegt er bei 1,5 Mio. Tonnen, während er vor zehn Jahren noch bei 700.000 Tonnen lag.

Inländischer Sojaschrot legt erneut zu

Inländischer Sojaschrot (min. 46 % Rohprotein) verbuchte im Lauf des Monats Mai einen Anstieg um 10 EUR/t und liegt somit auf dem höchsten Niveau seit Anfang April. Importierter Sojaschrot mit min. 44 % Rohprotein fiel im selben Zeitraum um 20 EUR/t. Die gedrückten Vorgaben der internationalen Börsen können als Grund angeführt werden. Rapsschrot setzte seine stabile Seitwärtsbewegung seit Ende März fort.

5. Ausgabe vom 12. Juni 2017 3

Internationaler Markt

Knappere globale Maisversorgung für 2017/2018

Im Mai wurde die erste Prognose des USDA für die globale Getreideproduktion 2017/18 veröffentlicht. Die Gesamtgetreideernte liegt – wie schon von anderen Analystenhäusern prognostiziert - unter der Rekordernte des Vorjahres. Die Weizenproduktion liegt nur leicht unter dem Vorjahr und der Anteil der Lagerendbestände am Verbrauch liegt bei komfortablen 35 Prozent, wodurch die Weizenkurse an den Börsen weiter unter Druck bleiben. Die Maisendbestände werden mit 195 Mio. t auf das niedrigste Niveau seit 2013/2014 (175 Mio. t) geschätzt. Das Verhältnis der Lagerbestände am Verbrauch sinkt dadurch und durch einen Verbrauchsanstieg auf 18 Prozent, was den Kursen Unterstützung bietet. Erste Ergebnisse der beginnenden US-Weizenernte Ende Mai zeigen hohe Erntemengen und geringe Proteingehalte. Meldungen über Trockenheit in Spanien, Großbritannien und Frankreich veranlasste den IGC für die EU nur mehr 149,9 Mio. t als EU-Weizenernte zu prognostizieren. Das ist nur mehr ein geringer Anstieg zur schwachen Vorjahresernte und unterliegt mengenmäßig deutlich den Vorvorjahren. Die Weizenkurse an der Euronext zeigten sich großteils unbeeindruckt von diesen Meldungen.

Sojabohnenkurse auf Talfahrt

Sojabohnen sanken an der Chicagoer Leitbörse Anfang Juni auf einen Jahrestiefstwert von umgerechnet 298 EUR/t. Rapssaat sank an der kanadischen Leitbörse und der Euronext ebenfalls beeinflusst von der Bohne. Die Sojabohnenernte für das kommende Wirtschaftsjahr mit nur 3 Mio. t unter dem Rekordergebnis des laufenden Wirtschaftsjahres kann als bärische Information genannt werden. Ein guter US-Aussaatfortschritt, eine gewachsene Sojabohnenfläche auf Kosten von Mais und erhöhte Erntemengen im laufenden Wirtschaftsjahr in Brasilien sind weitere belastende Fundamentaldaten.

Europäische Rapsernte nach unten korrigiert

Die erste Schätzung des IGC für die EU-Rapsernte 2017/2018 mit 21,5 Mio. t wurde im Laufe der beiden folgenden Berichte auf 20,8 Mio. t nach unten korrigiert. Damit liegt sie zwar leicht über dem schwachen Vorjahr, aber unter den vorangegangenen Jahren. Die Abwärtskorrektur der EU-Ernte wurde mit Trockenheit im Frühjahr und Spätfrösten während der Blüte begründet. Die Marktteilnehmer an der Euronext bewerteten bisher die weltweite komfortable Sojaund Ölsaatenversorgung stärker als die knappe europäische Rapsversorgung.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 04/2017

Aus der Getreideernte 2016 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mangan in t im Mintachaftaigh	Konventio	nell + Bio	Bio			
Mengen in t im Wirtschaftsjahr	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016		
Hartweizen	94.231	69.353	1.967	1.261		
Weichweizen inkl. Dinkel	1.277.956	1.177.831	114.573	95.042		
Roggen	92.677	102.027	14.960	15.811		
Gerste	319.436	346.195	11.887	11.780		
Hafer	28.524	34.229	9.507	10.102		
Mais	838.946	637.262	51.157	35.112		
Triticale	57.150	53.790	11.821	10.961		
Gesamt	2.708.920	2.420.687	215.872	180.070		

Quelle: AMA

Stand per 06.06.2017 - vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.04.2017 – Getreide

Gesamt	Konventio	nell + Bio	Bio				
Mengen in t	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016			
Hartweizen	43.511	15.957	1.324	785			
Weichweizen inkl. Dinkel	416.008	434.706	40.317	30.498			
Roggen	44.214	61.369	7.254	10.362			
Gerste	159.586	182.920	2.812	4.688			
Hafer	11.605	13.873	3.821	4.692			
Mais	263.971	258.638	32.312	22.640			
Triticale	26.052	18.050	1.424	2.544			
Gesamt	964.948	985.513	89.264	76.208			

Mühlen u. Mischfutterwerke	Konventio	nell + Bio	Bio			
Mengen in t	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016		
Hartweizen	16.168	9.217	302	228		
Weichweizen inkl. Dinkel	118.895	125.273	10.717	12.923		
Roggen	21.683	25.555	4.219	4.377		
Gerste	12.843	14.577	594	928		
Hafer	2.103	2.461	930	1.101		
Mais	59.937	64.918	3.381	5.684		
Triticale	2.596	3.554	642	707		
Gesamt	234.225	245.555	20.785	25.947		

Quelle: AMA

Stand per 06.06.2017 - vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2016 - 04/2017

	Konventio	nell + Bio	Bio				
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung			
Hartweizen	61.115	6.112	1.097	110			
Weichweizen inkl. Dinkel	540.220	54.022	40.613	4.061			
Roggen	96.623	9.662	16.896	1.690			
Gesamtvermahlung	697.958	69.796	58.606	5.861			

Vergleichs Zeitraum	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	
Hartweizen	62.826	6.283	554	55	
Weichweizen inkl. Dinkel	532.755	53.275	35.858	3.586	
Roggen	93.583	9.358	13.052	1.305	
Gesamtvermahlung	689.163	68.916	49.464	4.946	

Quelle: AMA

Stand per 06.06.2017 - vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2016-04/2017

	Konventio	nell + Bio	Bio			
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung		
Weichweizen inkl. Dinkel	155.176	15.518	4.782	478		
Roggen	4.332	433	738	74		
Gerste	68.121	6.812	3.871	387		
Hafer	4.436	444	252	25		
Mais	207.133	20.713	10.125	1.013		
Triticale	20.116	2.012	8.809	881		
Gesamtverarbeitung	459.315	45.931	28.577	2.858		

Vergleichs Zeitraum	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	
Weichweizen inkl. Dinkel	138.532	13.853	3.824	382	
Roggen	7.244	724	714	71	
Gerste	68.800	6.880	3.073	307	
Hafer	5.139	514	485	48	
Mais	225.121	22.512	7.965	796	
Triticale	24.053	2.405	7.697	770	
Gesamtverarbeitung	468.888	46.889	23.756	2.376	

Quelle: AMA

Stand per 06.06.2017 - vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2016 - 04/2017

	Konventio	nell + Bio	Konventio	nell + Bio
Mengen in t *)	Gesamtverarb. 07/16-04/17	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/15-04/16	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.713.687	171.369	1.598.123	159.812

Quelle: AMA

Stand per 06.06.2017 - vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

^{*)} verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

		Wie	n		We	els
	31.05.2017	Vorwoche	08.06.2016	03.06.2015	01.06.2017	02.06.2016
Durumweizen, inl.						
Premiumweizen, inl.						
Qualitätsweizen, inl.	169,00 - 176,00	168,00 - 176,00	153,00 - 156,00	192,00 - 197,00		
Mahlweizen, pannonischer Raum	154,00 - 156,00	145,00 - 155,00	144,00 - 146,00	165,00 - 168,00	155,00 - 158,00	
Futterweizen, inl.					155,00 - 158,00	133,00 - 138,00
Mahlroggen, inl.					160,00 - 160,00	
Futterroggen, inl.						
Braugerste, inl.						
Futtergerste, inl.	125,00 - 132,00	125,00 - 132,00	135,00 - 135,00	130,00 - 133,00	139,00 - 144,00	130,00 - 135,00
Futterhafer, inl.					160,00 - 165,00	140,00 - 145,00
Futtermais, inl.					150,00 - 158,00	160,00 - 165,00
Rapssaat 40 % Öl						360,00 - 365,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl						
Sojabohnen						355,00 - 365,00
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	440,00 - 450,00	435,00 - 445,00	465,00 - 475,00	425,00 - 435,00		
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	320,00 - 330,00	325,00 - 335,00	435,00 - 445,00	370,00 - 380,00	315,00 - 320,00	410,00 - 415,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	240,00 - 250,00	240,00 - 250,00	255,00 - 265,00	265,00 - 275,00	235,00 - 240,00	245,00 - 250,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

⁺⁾ aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – April 2017

Stand 06.06.2017

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Amuil	N	Ö	Bg	ld	Stmk	Ktn	0	Ö	Ø ÖSTERREICH		MISCHE	Tondonz	
April	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Apr.	Mrz.	Tendenz
Durum-(Hart)weizen	188,65								188,65				•
Premiumweizen	171,85		187,00						172,84				•
Qualitätsweizen	157,08		161,93				150,50		158,79				•
Mahl-/Brotweizen	135,08						142,20		137,82				•
Futterweizen	140,58	95,00			135,43	153,90	134,43		137,17	95,00	136,91		•
Mahl-/Brotroggen	136,33								136,33				•
Futterroggen													•
Braugerste	132,62						132,62						•
Futtergerste	94,22						124,66		108,75				•
Qualitätshafer													•
Futterhafer	119,09								119,09				•
Triticale	90,00								90,00				•
Körnermais	143,51		131,74		149,39	156,80	145,32		143,40				•
Ölraps	382,46								382,46				•
Ölsonnenblume													•
Sojabohne							375,00		375,00				•
Körnererbse													•
Ackerbohne													•

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein Qualitätsweizen min. 14 % Protein Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

^{*)} Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung		Import B (1)		Import C (1)		Import A
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)	alle		92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen	Drittländer	-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat	änc		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)	er		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
- geschädigte Körner: höchstens 1%
- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
 zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

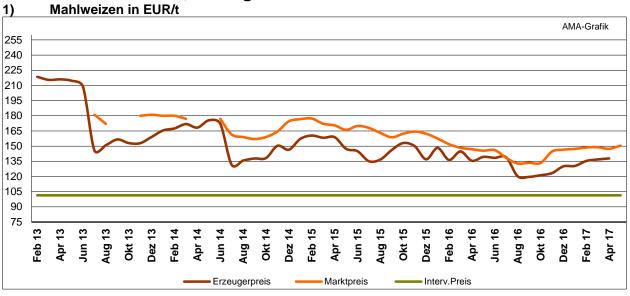
I) Düngemittel
 Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

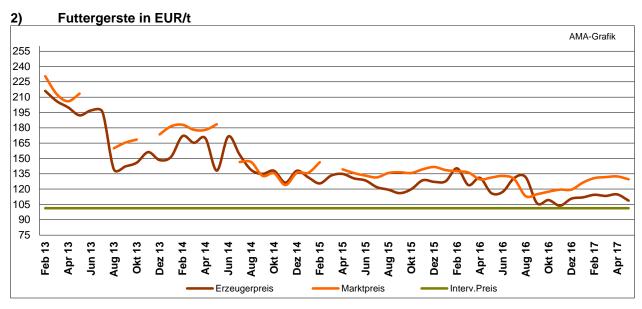
		2016							2017			
Monat	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr
Kalkammonsalpeter 27%N	25,36	24,77	17,93	18,09	18,17	18,06	18,51	18,70	18,79	19,05	19,47	20,52
Harnstoff 46% N	29,80	35,82		27,57		25,34	26,14	27,30	28,38	30,10	29,27	31,30
Hyperkorn 26% P2O5	27,11	32,50	33,33	27,19	32,42	28,50	26,47	25,54	25,75	25,57	29,21	25,93
Kali 60% K2O	34,11	34,96	30,41	31,40	30,46	31,10	31,03	30,71	30,81	30,34	30,98	31,23
Mischkalk 60% CaO	7,83	8,01	8,21	7,97	8,05	7,70	8,03	7,48	7,79	7,91	7,96	7,87
Diammonphosphat 18/46/0	35,43	48,25	47,92	40,71	39,17	40,53	37,46	38,96	38,71	38,99	39,81	39,65
Triplephosphat 45 %	42,50		34,10	34,33	33,17	36,37	34,92	33,83	34,14	34,68	34,28	34,70
PK-Dünger 0/12/20	24,00		23,50			24,97	26,36	33,50	33,11		29,38	32,08
PK Dünger 0/15/30	33,50	33,58		32,00		32,61	32,74	26,08	25,20	26,80	24,79	35,05
Volldünger 15/15/15	37,38	38,31	30,11	30,10	29,96	29,98	29,24	29,46	30,20	29,93	30,39	33,42
Volldünger 12/10/15	32,89	33,25	27,00	27,46	27,42	29,33	27,30	29,10	27,83	27,51	27,94	30,05
Volldünger 6/10/16		36,93		26,48		30,65			29,10	29,60	30,10	29,96
Volldünger 20/8/8	35,53	35,75	30,75	33,08	29,08	29,33	28,53	28,67	28,62	26,81	28,65	27,98

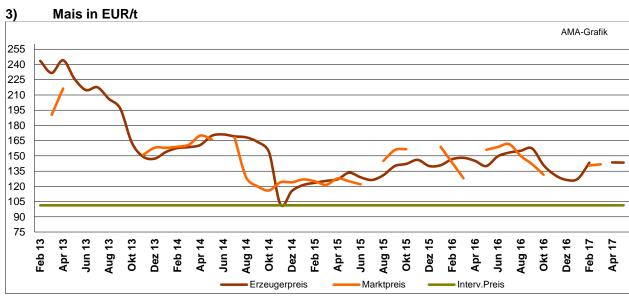
Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



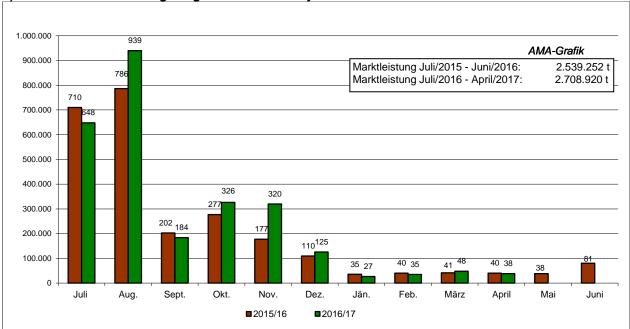




Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

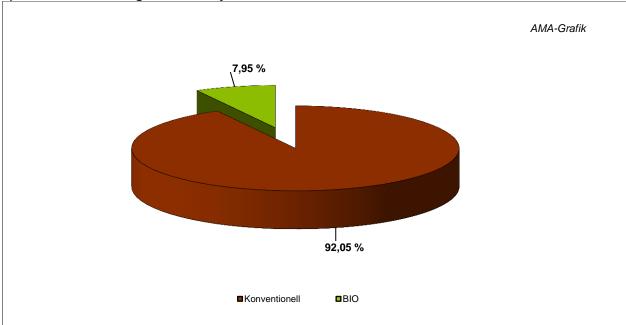
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016





Quelle: AMA





Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 30.05.2017 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,7	2,8	7,6	12,3	1,0	7,1	45,5
Gesamtproduktion	134,4	9,2	59,6	60,6	7,3	23,6	294,6
Importe	3,3	1,8	0,4	11,7	0,0	0,3	17,6
Insges. zur Verfügung	152,4	13,7	67,6	84,6	8,3	31,0	357,6
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,6	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,5	42,3	53,5	2,3	23,7	174,7
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,1	54,3	70,8	7,5	27,0	285,3
Export	24,0	1,4	7,7	2,5	0,1	0,2	35,8
Gesamtverbrauch	140,6	10,5	62,0	73,3	7,6	27,2	321,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	11,8	3,2	5,6	11,3	0,8	3,8	36,4

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 30.05.2017 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	11,8	3,2	5,6	11,3	0,8	3,8	36,4
Gesamtproduktion	141,3	8,8	59,5	64,2	7,4	23,7	304,8
Importe	3,3	1,7	0,4	12,0	0,1	0,3	17,8
Insges. zur Verfügung	156,4	13,7	65,5	87,4	8,3	27,8	359,0
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,1	1,4	65,7
- Saatgut	4,9	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,5
- Industrie	10,8	0,1	9,1	12,0	1,7	0,6	34,2
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,5	1,0	0,4	12,9
- Tier. Ernährung	51,5	0,5	41,1	56,8	2,8	22,4	175,1
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,1	9,2	53,1	74,7	8,0	25,6	286,7
Export	28,9	1,4	7,0	2,6	0,2	0,2	40,3
Gesamtverbrauch	145,0	10,6	60,1	77,3	8,2	25,8	327,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	11,4	3,1	5,4	10,2	0,1	1,9	32,0

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 30.05.2017 - Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,7	2,2	8,6	30,4
Importe	4,0	14,0	0,8	18,8
Insges. zur Verfügung	24,8	17,5	10,0	52,3
- Verbrauch	23,4	16,1	8,9	48,4
- Export	0,3	0,2	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	23,8	16,3	9,3	49,4
Geschätzter Lagerstand				
30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 30.05.2017 - Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	21,9	2,3	9,1	33,3
Importe	3,5	13,6	0,4	17,4
Insges. zur Verfügung	26,4	17,1	10,2	53,6
- Verbrauch	25,0	15,7	9,0	49,7
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,3	15,8	9,5	50,6
Geschätzter Lagerstand				
30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17)

Stand: Mai 2017

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1016	968	1065	10,0 %
Import	125	141	138	-1,9 %
Verbrauch	981	965	1054	9,2 %
Export	142	120	159	32,2 %
Endbestände	210	212	224	5,4 %
Weizen				
Produktion	728	737	753	2,2 %
Import	159	170	175	3,2 %
Verbrauch	705	712	740	3,9 %
Export	164	173	180	4,0 %
Endbestände	218	242	255	5,3 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	521	566	8,6 %
Export	147	153	167	9,1 %
Verbrauch	440	446	469	5,1 %
Endbestände	93	90	102	12,5 %
Sojabohne				
Produktion	320	313	348	11,2 %
Import	124	133	141	5,6 %
Verbrauch	302	315	331	5,3 %
Export	126	132	145	9,4 %
Endbestände	78	77	90	16,9 %

Quelle: USDA

^{*} Schätzungen ** Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Mai

IVP =	EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
	Budapest	DELPORT			140,89
	Praha	DELFIRST	154,82		
	Bratislava	DEPPROD	139,52	122,33	141,94
04.05.2017	Hamburg	DEPSILO	176,00	155,00	
	Bologna	DELFIRST	183,50	174,00	179,00
	Rouen	DELPORT	165,37	143,37	
	Rouen	FOB RHIN			
	Budapest	DELPORT			142,05
	Praha	DELFIRST	161,21	132,39	
	Bratislava	DEPPROD	141,67		137,95
25.05.2017	Hamburg	DEPSILO	172,50	150,00	
	Bologna	DELFIRST	183,50	174,00	179,00
	Rouen	DELPORT	164,30		
	Rouen	FOB RHIN			
	Budapest	DELPORT			142,75
	Praha	DELFIRST	160,81		
	Bratislava	DEPPROD	142,48		134,10
01.06.2017	Hamburg	DEPSILO	173,00	150,00	
	Bologna	DELFIRST	183,50		142,75
	Rouen	DELPORT	162,30		
	Rouen	FOB RHIN			

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
	Zachodni	DELFIRST	139,36
04.05.2017	Bratislava	DEPPROD	
04.03.2017	Hamburg	DEPSILO	165,00
	Praha	DELFIRST	
	Zachodni	DELFIRST	147,24
25.05.2017	Bratislava	DEPPROD	
23.03.2017	Hamburg	DEPSILO	169,00
	Praha	DELFIRST	
	Zachodni	DELFIRST	151,59
01.06.2017	Bratislava	DEPPROD	
01.00.2017	Hamburg	DEPSILO	168,50
	Praha	DELFIRST	

Quelle: EK

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutsch- land	franko Oberrhein
E – Weizen	03.05.2017	Mai 17	191,00		178,00	
L – Weizeii	31.05.2017	Mai 17	187,00		171,00	
A \\\(\alpha\)	03.05.2017	Mai 17	178,00		165,00	
A – Weizen	31.05.2017	Mai 17	174,00		161,00	
Mahl-/Brot-	03.05.2017	Mai 17	176,00	177,00	163,00	169,00
weizen	31.05.2017	Mai 17	172,00	177,00	156,00	169,00
Mahl-/Brot-	03.05.2017	Mai 17	168,00		145,00	
roggen	31.05.2017	Mai 17				
F. the age was a	03.05.2017	Mai 17	155,00		132,00	
Futtergerste	31.05.2017	Mai 17				
						Franko Oldenburg
Futterweizen	03.05.2017	Mai 17	175,00			179,00
i utterweizen	31.05.2017	Mai 17	172,00			179,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 01.06.2017

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	219,00 - 222,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	184,00 - 186,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	259,00 - 261,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	261,00 - 265,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	186,00 - 189,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	186,00 - 188,00

Quelle: Börse Bologna

R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	30.05.2017	30.05.2017	09.05.2017	31.05.2016
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	188,00	168,20	172,62	184,15
Australia ASW	188,00	168,20	163,44	193,13
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	232,00	207,57	201,09	202,12
EU, United Kingdom, Feed	195,00	174,47	184,56	152,71
EU, Franz., grade 1 a)	186,00	166,41	169,87	159,00
EU, Germany, B-Qualität	199,00	178,05	177,21	167,08
Black Sea Milling	189,00	169,10	170,79	171,58
US DNS 14 % (PNW)	260,00	232,62	226,80	206,61
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	201,00	179,83	181,80	174,27
US No 2 SRW, Golf	178,00	159,26	164,36	173,37
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	161,00	144,05	145,08	160,80
Argentina, up River	160,00	143,15	148,75	178,76
Brasilien, Paranagua	159,00	142,26	143,24	174,27
Gerste				
EU, France, Feed	170,00	152,10	153,34	150,02
Australia (Adelaide) Feed	172,00	153,89	163,44	159,00
Black Sea Feed	160,00	143,15	148,75	149,12
Argentina Feed	160,00	143,15	146,91	147,32
EU, France, Spring Malting				173,37
Australia (Adelaide) Malting	198,00	177,15	170,79	222,78
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	23,00	20,58	22,04	13,47
EU (Rouen) - Algeria	27,00	24,16	25,71	16,17
Argentina (Up River) - EU	16,00	14,32	16,53	12,58
Brazil to EU	23,00	20,58	22,96	18,86

Quelle: IGC

S) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	03.05.2017	10.05.2017	17.05.2017	24.05.2017	31.05.2017
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	175,10	169,60	167,10	167,10	166,53
Weizen French Channel 2					
Futtergerste	154,10	151,10		151,10	151,10
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	177,30	171,80	169,30	170,30	171,23
Durumweizen					229,30
Fob Rhein:					
Futtermais	179,80	180,30	179,30	178,30	177,30

Quelle: France Agri Mer

T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Weizen	10.05.2017	24.05.2017	31.05.2017		05.05.2016	26.05.2016	01.06.2016				
Sep 17	169,25	166,75	166,75	Sep 16	159,25	167,25	164,75				
Dez 17	172,50	171,25	171,25	Dez 16	166,25	171,75	170,25				
Mrz 18	175,75	175,00	175,00	Mrz 17	170,75	176,50	174,50				
Mai 18	178,00	177,75	177,50	Mai 17	174,00	179,00	176,50				
		СВо	T (Chicago Boa	rd of Trac	de), USA						
Jul 17	145,78	141,14	140,56	Jul 16	148,80	158,33	155,78				
Sep 17	150,85	145,56	145,31	Sep 16	152,01	161,79	159,48				
Dez 17	157,68	152,85	152,76	Dez 16	157,55	167,30	165,40				
Mrz 18	163,84	158,91	158,49	Mrz 17	163,01	172,40	171,15				

Quelle: Agrarzeitung
Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0882 vom 10.05.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1214 vom 24.05.2017. EUR:1,00 = US\$: 1,1221 vom 31.05.2017

U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Mais	10.05.2017	24.05.2017	31.05.2017		05.05.2016	26.05.2016	01.06.2016			
Jun 17	173,75	166,00	162,25	Jun 16	161,50	170,50	173,50			
Aug 17	178,50	172,75	171,25	Aug 16	166,75	176,25	179,75			
Nov 17	170,75	170,00	170,25	Nov 16	164,00	169,50	169,25			
Jan 18	173,00	172,00	172,00	Jan 17	165,75	172,25	172,50			
		СВо	oT (Chicago Boa	ard of Tra	de), USA					
Jul 17	135,21	129,63	130,52	Jul 16	128,63	143,91	145,77			
Sep 17	138,11	132,35	133,32	Sep 16	129,32	144,71	146,21			
Dez 17	141,64	136,04	137,18	Dez 16	131,30	144,44	146,65			
Mrz 18	144,98	139,55	140,69	Mrz 17	134,48	146,82	149,03			

Quelle: Agrarzeitung
Kurse It. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0882 vom 10.05.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1214 vom 24.05.2017. EUR:1,00 = US\$: 1,1221 vom 31.05.2017

V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Raps	10.05.2017	24.05.2017	31.05.2017		05.05.2016	26.05.2016	01.06.2016			
Aug 17	372,25	357,25	352,75	Aug 16	361,75	374,25	374,25			
Nov 17	375,00	361,50	356,00	Nov 16	366,75	378,00	378,50			
Feb 18	378,00	365,00	359,25	Feb 17	368,75	380,00	380,75			
Mai 18	378,50	366,50	361,25	Mai 17	369,50	380,50	381,50			
		ICE (Winnipeg	Commodity Exc	change), k	Kanada-Canola	Raps				
Jul 17	353,98	347,67	332,80	Jul 16	341,97	363,36	349,92			
Nov 17	340,76	330,81	319,70	Nov 16	341,29	361,28	354,45			
Jan 18	344,05	334,46	323,21	Jan 17	363,68	362,67	356,71			
Mrz 18	347,20	337,71	326,12	Mrz 17	343,88	363,08	357,53			

Quelle: Agrarzeitung

Kurse It. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4905 vom 10.05.2017. EUR:1,00 = CAD:1,5063 vom 24.05.2017. EUR:1,00 = CAD:1,5108 vom 31.05.2017

W) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t										
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim						
	10.05.2017	368,00	366,00	372,00						
Aug 17	24.05.2017	355,00	353,00	359,00						
	31.05.2017	353,00	351,00	357,00						
	10.05.2017	381,00	379,00	385,00						
Nov 17	24.05.2017	367,00	365,00	371,00						
	31.05.2017	366,00	364,00	370,00						
Feb 18	10.05.2017	385,00	383,00	389,00						
	24.05.2017	371,00	369,00	375,00						
	31.05.2017	370,00	368,00	374,00						

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t										
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein						
	10.05.2017	218,00		210,00						
Jun 17	24.05.2017	215,00		205,00						
	31.05.2017	215,00		201,00						
	10.05.2017	205,00	203,00	200,00						
Aug 17	24.05.2017	197,00	195,00	194,00						
	31.05.2017	197,00	195,00	190,00						
Nov 17	10.05.2017	214,00	212,00	209,00						
	24.05.2017	206,00	204,00	203,00						
	31.05.2017	206,00	204,00	199,00						

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t											
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz							
	10.05.2017	304,00	314,00	313,00							
Jun 17	24.05.2017	288,00	298,00	298,00							
	31.05.2017	284,00	294,00	293,00							
	10.05.2017	304,00	314,00	313,00							
Jul 17	24.05.2017	288,00	298,00	297,00							
	31.05.2017	284,00	294,00	292,00							
Aug 17	10.05.2017	306,00	316,00	315,00							
	24.05.2017	288,00	298,00	297,00							
	31.05.2017	284,00	294,00	292,00							

Quelle: Agrarzeitung

X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.04.2017

		EU-	-28		EU-28				EU-28			
		01.07.2016 -	- 28.03.2017		01.07.2015 - 29.03.2016			01.07.2014 - 24.03.2015				
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.806.066	17.806.066	0	2.572.738	21.371.297	21.371.297	0	3.185.346	23.709.478	23.709.478	0	2.322.355
2. Weizenmehl	782.540	782.540	0	33.472	824.249	824.249	0	26.697	773.905	773.905	0	24.408
B) 1. Hartweizen	956.849	956.849	0	1.246.644	739.685	739.685	0	1.705.322	752.714	752.714	0	1.950.566
C) Summe A+B	19.545.455	19.545.455	0	3.852.854	22.935.231	22.935.231	0	4.917.365	25.236.097	25.236.097	0	4.297.329
D) 1. Gerste	3.875.212	3.875.212	0	344.104	8.515.624	8.515.624	0	272.848	6.872.006	6.872.006	0	74.885
E) Mais	1.751.612	1.751.612	0	8.048.736	1.365.391	1.365.391	0	10.525.838	2.156.038	2.156.038	0	6.993.259
F) 1. Roggen	63.013	63.013	0	8.492	70.497	70.497	0	44.325	0	0	0	45.623
G) Hafer	93.317	93.317	0	1.447	86.362	86.362	0	5.120	0	0	0	2.837
H) Sorghum	779	779	0	70.623	579	579	0	93.194	0	0	0	91.856
J) Summe D. bis I.	5.783.933	5.783.933	0	8.473.402	10.038.453	10.038.453	0	10.941.325	9.028.044	9.028.044	0	7.208.460
K) Gesamtsumme	25.329.388	25.329.388	0	12.326.256	32.973.684	32.973.684	0	15.858.690	34.264.141	34.264.141	0	11.505.789

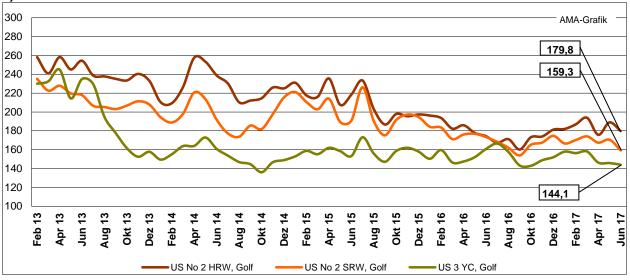
Quelle: EK

5. Ausgabe vom 12. Juni 2017 23

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

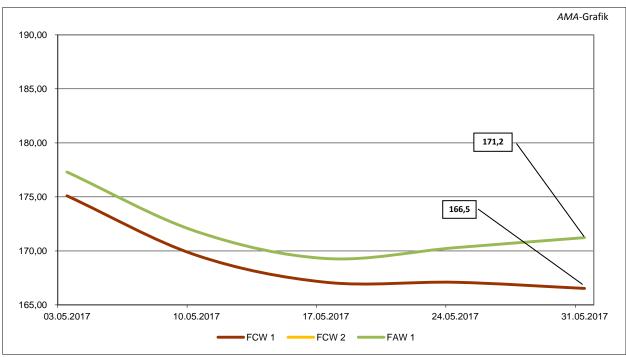
Y) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 30.05.2017

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 30.05.2017

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. Juli 2017 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503 DVR-Nr.: 0719838 Telefon: +43 1 33151-221 Fax: +43 1 33151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBI. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT

AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr.